Beitrag zur Mechanik des Kraftfahrzeug-Verkehrsunfalls

[Kudlich, H.](#)

Beitrag zur Mechanik des Kraftfahrzeug-Verkehrsunfalls

Dissertation am Institut für Maschinendynamik und Meßtechnik der Technischen Hochschule Wien
([Prof. Slibar](#))

Wien, 1966

Inhaltsangabe

[Datei:Dissertation Kudlich, H.](#)

[- Beitrag zur Mechanik des](#)

[Kraftfahrzeug-](#)

[Verkehrsunfalls 1966.pdf](#)

Dissertation Kudlich

In der Dissertation wird (neben anderen Aspekten) vor allem das [Kudlich-Slibar Stoßmodell](#) entwickelt, eine Ergänzung des Stoßmodells von [Routh](#) um spezielle Annahmen u.a. betreffend den Stoßantrieb in der Restitutionsphase, der kollinear zum Stoßantrieb in der Kompressionsphase sein soll und sich aus dem Stoßfaktor ϵ errechnet:

$$\vec{P}_{\text{res}} = \epsilon \vec{P}_{\text{comp}}$$
 Mit dieser ergänzenden Annahme lässt sich dann der komplette Stoßantrieb aus den bekannten Beziehungen für den Stoßantrieb in der Kompressionsphase (*dead collision*) berechnen. Das [Kudlich-Slibar Stoßmodell](#) ist das Standard-Stoßmodell in den gängigen Unfallsimulationsprogrammen [PC-Crash](#), [Virtual Crash](#) und [Analyzer Pro](#).